

Europäische Kommission: Öffentliche Konsultation zur Bewertung des siebten Rahmenprogramms für Forschung RP7

12.03.2015

http://ec.europa.eu/research/consultations/fp7-ex-post-evaluation-2015/consultation_en.htm

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zur Bewertung des siebten Forschungsrahmenprogramms RP7 ausgerufen. Die eingereichten Beiträge werden in die Evaluation des Rahmenprogramms einfließen und sollen zudem zur besseren Umsetzung von Horizont 2020 beitragen sowie bei der Entwicklung künftiger Förderprogramme helfen.

Im Zeitraum von 2007 bis 2013 förderte das Siebte Rahmenprogramm für Forschung RP7 Projekte mit Mitteln in Höhe von rund 53 Milliarden EUR. Mit dieser Unterstützung wurden Entwicklungen in unterschiedlichen Forschungsbereichen ermöglicht. Nun hat die Ära des mit 80 Milliarden EUR dotierten Förderrahmenprogramms Horizont 2020 begonnen, das von 2014 bis 2020 läuft. Um für das neue Förderprogramm aus den Erfahrungen des siebten Rahmenprogramms zu lernen, hat die Europäische Kommission eine öffentliche Konsultation zur Bewertung von RP7 ausgerufen.

Die Konsultation wurde am 23. Februar auf den Weg gebracht. Sie wird Ansichten zum allgemeinen Management, den Auswirkungen der Vereinfachungsmaßnahmen und den Ergebnissen der unterstützten Projekte sammeln. Diese sollen zur Evaluation von RP7, zur Verbesserung der Implementierung von Horizont 2020 und zur Entwicklung künftiger Rahmenprogramme beitragen. Individuen, Gruppen oder Organisationen, die unmittelbare Erfahrungen mit dem RP7 gesammelt haben oder auch nur ihre Meinung äußern wollen, sind dazu aufgefordert, ihren Beitrag bis zum 22. Mai einzureichen. Die Ergebnisse werden in die Ex-post-Bewertung des RP7 einfließen, die von einer unabhängigen externen hochrangigen Sachverständigengruppe durchgeführt wird.

Die Bewertung soll alle Forschungsaktivitäten unter RP7 abdecken. Diese umfassen fast 25.000 Forschungsprojekte in vier spezifischen Programmen: Zusammenarbeit, Kapazitäten, Ideen und Menschen. Es werden Beiträge von Bürgern, Einrichtungen und öffentlichen Behörden begrüßt. Insbesondere sind Forschungseinrichtungen und Hochschulen, Unternehmen, politische Entscheidungsträger, lokale öffentliche Behörden, Innovatoren, Unternehmer und Organisationen der Zivilgesellschaft dazu aufgefordert, Beiträge einzureichen. Diese werden öffentlich zugänglich gemacht und von der Europäischen Kommission analysiert. Ein zusammenfassender Bericht sowie eine komplette Analyse der eingereichten Konsultationen werden so bald wie möglich veröffentlicht.

Die Europäische Kommission finanziert seit 1984 Forschung und Innovation über Rahmenprogramme. Bis heute gab es acht Rahmenprogramme (einschließlich Horizont 2020), die jeweils fünf Siebenjahreszeiträume abdecken.

Quelle: CORDIS - Nachrichten

Redaktion: 12.03.2015 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen